



Im Bereich des Riehener Dorfkerns soll die Trasse der Bahnlinie S6 tiefergelegt werden.
Foto: Michael Werndorff

Tieferlegung wird geprüft

Beschluss | S6 soll im Riehener Dorfkern unterirdisch verlaufen

Riehen-Bettingen. Die Evangelische Volkspartei (EVP) in Riehen-Bettingen begrüßt die gemeinsame Entscheidung des Riehener Gemeinderats und des Basler Regierungsrats, eine Tieferlegung der Trasse der Bahnlinie S6 zu prüfen. Geplant ist nun zunächst die Beauftragung einer Studie für die Tieferlegung auf dem Streckenabschnitt durch den Riehener Dorfkern. Die EVP begrüßt darüber hinaus, dass die Auswirkungen eines S-Bahn-Ausbaus auf den Verkehr und den Siedlungs- und Freiraum untersucht sowie die flankie-

renden Maßnahmen geprüft werden sollen, wie es in einer Mitteilung heißt.

„Der große Widerstand vonseiten der Riehener Bevölkerung und der Politik gegen einen oberirdischen Ausbau der Strecke hat sich gelohnt“, erklärt die EVP. Bereits im vergangenen Herbst habe sie mit der Organisation einer überparteilichen Podiumsveranstaltung und mit einer Petition das Thema aufgegriffen und die Prüfung möglicher Alternativen zum oberirdischen Streckenausbau gefordert, teilt die EVP weiter mit. Zwei in der Folge

im Einwohnerrat eingereichte parlamentarische Vorstöße der EVP legten den Fokus auf rechtliche Aspekte und auf die Prüfung einer weiteren Variante, wie es weiter heißt. Die EVP sieht es deshalb als Erfolg an, dass nun die rechtlichen Möglichkeiten im Zusammenhang mit den bestehenden Staatsverträgen und dem Plangenehmigungsverfahren abgeklärt werden und ein Planungsbüro mit Untersuchungen beauftragt wurde, ob eine Kapazitätserweiterung der S-Bahn auch ohne Doppelspur Ausbau möglich ist.